



**2. Internationales
Schnepfenthaler Symposium:
»Die pädagogische Provinz
und die Welt«**

**Salzmannschule Schnepfenthal
Staatliches Spezialgymnasium
für Sprachen**

**Schnepfenthal
26.-28.08.2011**

Eine Kooperationsveranstaltung
des Thillm
der Salzmannschule Schnepfenthal und ihres Freundeskreises
der Universität Erfurt
des Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur



FREISTAAT THÜRINGEN
Thüringer Ministerium für
Bildung, Wissenschaft und Kultur

Thillm

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien



UNIVERSITÄT ERFURT



ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die Teilnahme am Symposium steht allen Interessierten offen.
Es wird ein Tagungsbeitrag in Höhe von 45 € erhoben
(25 € für Studierende und Ermäßigungsberechtigte).
Für Lehrkräfte als Landesbedienstete des Freistaates
Thüringen steht ein Kontingent zur Übernahme der
Tagungsgebühr zur Verfügung.
Das Symposium ist auch ein Fortbildungsangebot des
Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung
und Medien (Thillm).

Die Veranstaltung trägt die Nummer **121 100 101**

Anmeldeschluss ist der 1. August 2011

Anmeldung und Nachfragen zur Tagung:

PD Dr. Jens Brachmann
Universität Erfurt
Vertretung der Professur: Allgemeine Erziehungswissenschaft
Nordhäuser Str. 63
D – 99089 Erfurt

E-Mail: jens.brachmann@uni-erfurt.de
jana.starkloff@uni-erfurt.de (Sekretariat)

Durchwahl: + 49 (0) 361 737 2011
Sekretariat: + 49 (0) 361 737 2010
Telefax: + 49 (0) 361 737 2029

Eine Anmeldung ist auch mit beigefügter Rückmeldekarte
möglich.

ANREISE

Anreise mit dem Zug:

Überregionale Anreise bis zum ICE/IC-Bahnhof Gotha,
dort umsteigen in den Regionalzug nach Waltershausen /
Schnepfenthal

Anreise mit dem PKW:

Überregionale Anreise über die A 4 bis zur Anschlussstelle
Waltershausen (von Westen kommend) bzw. bis zur
Anschlussstelle Gotha/Boxberg (von Osten kommend).

Weiter siehe Übersichtsskizze:



Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Ahorn
Berghotel Friedrichroda (03623 3540) bzw. im Ramada
Hotel Friedrichroda (03623 3520). Teilnehmer werden
gebeten, sich wegen einer Übernachtung direkt mit dem
Hotel in Verbindung zu setzen.

Während des Symposiums wird ein kostenfreier Busshuttle
von den Hotels zum Tagungsort eingerichtet.

RÜCKMELDEKARTE

ANMELDUNG
Veranstaltungsnummer: **121 100 101**
Kennwort: **2. Schnepfenthaler Symposium**

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

E-Mail:

Schule/Einrichtung/Firma:

Lehrkraft im Thüringer Landesdienst: Ja Nein

Datum/Unterschrift

TAGUNGSTHEMA

2. Internationales Schnepfenthaler Symposium: »Die pädagogische Provinz und die Welt« (Schnepfenthal, 26.-28.08.2011)

Die bildungsgeschichtliche Ausnahmestellung Christian Gotthilf Salzmanns verdankt sich insbesondere der überregionalen Bekanntheit der von ihm gegründeten Schnepfenthaler Erziehungsanstalt. Eingerichtet wurde dieses Institut nach philanthropischen Grundsätzen, orientiert an den Ideen religiöser Toleranz und Menschenfreundschaft sowie den fundamentalen Prinzipien einer Erziehung zur Nützlichkeit, Selbsttätigkeit und Natürlichkeit an einem quasi-familialen Lernort fernab der Einflüsse kultureller Metropolen.

Bemerkenswerterweise blieb diese neuartige Erziehungsform, Heranwachsenden in ländlicher Abgeschlossenheit zu ganzheitlicher Welt- und Selbsterfahrung sowie zu authentischer Persönlichkeitsprägung und Charakterbildung zu verhelfen, kein singuläres Ereignis. Vielmehr etablierte Salzmann hiermit ein Institutionenmodell pädagogischer Interaktion, das in Anlehnung an die Schilderung einer erzieherischen Utopie aus Goethes »Wilhelm Meisters Wanderjahre« später dann unter der Bezeichnung »Pädagogische Provinz« in die Bildungsgeschichte einging, das insbesondere vor dem Horizont des reformpädagogischen Aufbruchs in der Landerziehungsheimbewegung im frühen 20. Jahrhundert erneut populär wurde und das bis heute im Kontext der Elitebildung kontrovers diskutiert wird.

Der Lehrstuhl für Allgemeine Erziehungswissenschaft der Universität Erfurt, das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Bad Berka), die Salzmannschule Schnepfenthal und ihr Freundeskreis sowie die Initiative »Forschungsstelle Thüringische Bildungsgeschichte« nehmen das Gedenken an die 200. Wiederkehr von Salzmanns Tod im Oktober 2011 zum Anlass, das »2. Internationale Schnepfenthaler Symposium« vom 26.-28. August 2011 an Salzmanns ehemaliger Wirkungsstätte daher unter das Thema »Die pädagogische Provinz und die Welt« zu stellen.

Die Tagung wird sich insbesondere folgenden Schwerpunkten widmen:

- Vorläufer und Traditionen der Internatserziehung
- Neue Befunde zur Geschichte der Schnepfenthaler Anstalt
- Geschichte und Gegenwart der Landerziehungsheimbewegung
- Landerziehungsheime und Internate in Thüringen
- Allgemeinbildung, Spezialbildung, Elitebildung in Thüringen

Kontakt:

Privatdozent Dr. phil. habil. Jens Brachmann; Universität Erfurt, Vertretungsprofessur: Allgemeine Erziehungswissenschaft; Nordhäuser Straße 63; 99089 Erfurt; Telefon: 0361/7372011; email: jens.brachmann@uni-erfurt.de

Rigobert Möllers; Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien, Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka; Telefon: 03645/856346; email: rigobert.moellers@thillm.de

Dirk Schmidt; Direktor der Salzmannschule Schnepfenthal; Salzmannschule Schnepfenthal - Spezialgymnasium für Sprachen; Klostermühlenweg 2-8; 99880 Waltershausen; Tel.: 03622/9130; email: schulleiter@salzmannschule.de

Tagungsprogramm

Freitag (26.08.2011):

- 15:00 Uhr Anreise der Teilnehmer
- 16:00 Uhr Festveranstaltung der Salzmannschule aus Anlass des 10-jährigen Bestehens des Spezialgymnasiums für Sprachen und des 200. Todestages ihres Schulgründers, Christian Gotthilf Salzmann
Grußworte: Kultusminister, Schulleiter, Honoratioren
- 18:00 Uhr Eröffnung der Tagung: Tagungsleiter
Grußworte: TMWK, Universität Erfurt, Thillm
- 18:30 Uhr Eröffnungsvortrag:
Prof. em. Dr. Ulrich Herrmann (Tübingen):
Die pädagogische Provinz und die Welt
- 19:30 Uhr Empfang für die Tagungsteilnehmer

Samstag (27.08.2011):

- 09:00 Uhr Prof. Dr. Dr. Ralf Koerrenz (Jena): Das Kloster als Schule - Das pädagogische Programm der Benedikt-Regel
- 09:45 Uhr PD Dr. Jonas Flöter (Schulpforte/Leipzig): Die sächsischen Fürstenschulen und die pädagogische Provinz Schnepfenthal
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Dr. des. Christine Freytag (Jena): Rudolf Zacharias Becker und die Gründung Schnepfenthals
- 11:30 Uhr Dr. Lars Deile (Berlin): Schnepfenthaler Identität im Lichte der Festkultur
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr Prof. Dr. Heikki Lempa (Bethlehem/Pennsylvania): Der Begriff der Ehre im philanthropischen Erziehungskonzept
- 14:15 Uhr Prof. Dr. Teresa Sanislo (Eau Clair/Wisconsin): Models of Manliness and Femininity: Physical Education and Gymnastics in Germany 1770-1793
- 15:00 Uhr Kaffeepause

- 15:15 Uhr Prof. Dr. Johanna Hopfner (Graz): Mädchenbildung in der pädagogischen Provinz
- 16:00 Uhr Prof. Dr. Philipp Gonon (Zürich): Berufliche Bildung in der pädagogischen Provinz
- 16:45 Uhr Kaffeepause
- 17:00 Uhr Alexander Priebe (Odenwaldschule/Ober-Hambach): Schulreform und Leibeserziehung in der »pädagogischen Provinz« (Thüringen)
- 17:45 Uhr Dr. Alexandra Schotte (Jena): Hermann Lietz, Johannes Trüper und die Landerziehungsheimbewegung
- 18:30 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr Abendprogramm des Freundeskreises der Salzmannschule: »Melodien aus Film und Musical« gespielt vom Berndt Klinke-Quartett

Sonntag (28.08.2011):

- 09:00 Uhr PD Dr. Jens Brachmann (Erfurt): Die Stunde Null - Die Landerziehungsheimbewegung nach 1945 und die Gründung der Vereinigung deutscher Landerziehungsheime (LEH)
- 09:45 Uhr Dr. Erika Risse (LEH/Oberhausen): Die Gegenwart der Landerziehungsheimbewegung - Die neuen Leitlinien der LEH-Vereinigung
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr Burkhard Werner: Geschichte und Gegenwart der Hermann Lietz-Schule Haubinda
- 11:30 Uhr Christian von Witzleben (Klosterschule Roßleben): Geschichte und Gegenwart der Klosterschule Roßleben
- 12:15 Uhr Dirk Schmidt (Schnepfenthal): Schnepfenthal - Zur Gegenwart einer historischen Schullandschaft (mit Führung auf dem historischen Schulgelände)
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Podiumsdiskussion: Allgemeinbildung, Spezialbildung, Elitebildung in der pädagogischen Provinz – Die Thüringer Internatslandschaft
- Moderation: Dr. Andreas Jantowski (Thillm/Bad Berka)
Podium: Juliana Meyer (Klosterschule Roßleben), Wolfgang Haak (Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar), Dirk Schmidt (Salzmannschule Schnepfenthal), Burkhard Werner (Hermann Lietz-Schule Haubinda), Carsten Müller (Carl Zeiss-Gymnasium Jena)
- 16:00 Uhr Abreise der Teilnehmer

Bitte
freimachen



Universität Erfurt
Vertretung der Professur:
Allgemeine Erziehungswissenschaft

Nordhäuser Str. 63
D – 99089 Erfurt

RÜCKMELDEKARTE